

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Mähr. Schönberg, im Juni 1892.

[26576]

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit 1. Juli d. J. hier selbst unter der Firma

## Josef Emmer

eine Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung und Antiquariat eröffne.

Durch eine zwölfjährige buchhändlerische Thätigkeit glaube ich mir die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, die zur gedeihlichen Entwicklung eines Geschäftes nötig sind, und läßt mich auch der große Verwandten- und Bekanntenkreis in M. Schönberg auf einen guten Erfolg hoffen.

Die Herrn Rud. Sieglers Colportage-Grosso-Buchhandlung in Leipzig und S. Martin in Wien hatten die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber um umgehende Zusendung von je 1 Verlagskatalog, sowie auch Cirkularen, Prospekten und Plakaten.

Mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehlend, zeichne

mit aller Hochachtung

Josef Emmer.

[26577] Leipzig-Neustadt, 25. Juni 1892.

P. P.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich meine Kolportage-Buchhandlung in direkten Verkehr mit dem Verlagsbuchhandel bringe.

Ich erbitte Zusendung von Wahlzetteln, Cirkularen, Prospekten und Probeheften von zur Kolportage geeigneten Werken.

Herr Chr. Gütlich in Leipzig hat meine Kommission übernommen und wird Barpakete für mich prompt honorieren.

Hochachtungsvoll

C. F. Rudolph

(Expedition d. Sächs. Verlags-Haus Leipzig-Neustadt).

[26533] Hierdurch mache ich den verehrlichen Zeitungsbesitzern und Redaktionen die ergebene Mitteilung, daß ich das Abdruckrecht für Zeitungen u. der

## Romane von Hermann Heiberg

u. neuerdings das des soeben erschienenen Romans:

## „Die Familie von Stiegritz“

vom Autor, nach dessen Vereinbarung mit seinem Verleger, Herrn Hofbuchhändler W. Friedrich in Leipzig, heute erworben habe.

Es ist somit das Recht der Veröffentlichung dieser Romane vom heutigen Tage ab gesetzmäßig nur allein von mir zu erwerben.

Berlin W. 35, 23. Juni 1892.

Kurfürstenstraße 148.

Ernst Rosenfeld,

Herausgeber der „Neuilleton-Zeitung“.

## Verkaufsanträge.

[25064] Eine altrenommierte Antiquariatsbuchhandlung ist zu verkaufen, da der Besitzer sich dem Verlage ausschließlich widmen will. Gebote unter J. F. 25064 erbitte durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[26709] In einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands, bevorzugte Gegend, 72 000 Einwohner, ist ein altes, angesehenes Sortiment zu verkaufen. Jahresumsatz 13 500 M., Reingewinn 1700 M.; Kaufpreis 7500 M. Der Kaufpreis entspricht nur den effektiven Werten. Näheres durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[25687] Die fertig gezeichnete

## Schulwandkarte

eines großen Kreises in der Rheinprovinz, deren Einführung von der Regierung genehmigt und die bereits amtlich revidiert ist, wird mit Verlagsrecht zu sehr billigem Preise verkauft.

Angebote unter A. B. 25687 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[25598]

## Verkauf.

Ich bin beauftragt, einen kleinen israelitischen Verlag (Gebete- u. Religionsbuch), in guter Ausstattung und vorzüglich rezensiert, zu verkaufen. Derselbe dürfte sich für einen Herrn Verleger in Berlin oder Breslau, welcher lebhaft Beziehungen zu jüdischen Schulen und Erziehungsanstalten, wie überhaupt zu der ganzen israelitischen Gemeinde hat, vornehmlich eignen. Gef. Angebote erbitte

Leipzig.

Wilhelm Maute.

[25779] Ein großes jurist.-merkantil. Nachschlagewerk mit Verlagsrecht (honorarfrei) und allen Borräten infolge Liquidation für 9000 M. bar zu verkaufen. Bedeutender Absatz, nobler Artikel, auch für Buchdruckerei — große Zukunft. Angebote unter H. W. 25779 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[26712] In einer angenehmen mittleren Stadt der Provinz Hannover ist ein altes, solides Sortiment mit Nebenbranchen zu verkaufen. — Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Jahre betrug 19 000 M., der Reingewinn etwa 4000 M. Baldige Uebernahme ist erwünscht.

Nähere Auskunft erteilt

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

## Kaufgesuche.

[1904] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[26390] Eine solide Buchhandlung wird zu kaufen gesucht. Bevorzugt: Schlesien.

Angebote unter R. P. K. 26390 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Teilhabergesuche.

[23852] Zur Ausdehnung eines Antiquariats in einer österreichischen Landeshauptstadt wird ein junger Mann als Associé und Leiter aufgenommen, der sich über seine Fähigkeiten genügend ausweisen u. 5000 fl. bar einlegen kann. Kenntnis der italienischen Literatur ist erwünscht. Angebote werden unter A. R. # 20 durch Herrn F. V. Herbig in Leipzig erbeten.

[25736] Für eine äußerst rentable, vorzüglich eingerichtete

## Buchdruckerei

wird ein thätiger Teilhaber gesucht.

Erforderlich sind 20—25 000 M., von denen einstweilen nur ein geringer Teil verfügbar sein müßte.

Näheres unter „Buchdruckerei“ 25736 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Fertige Bücher.

[23877]

Hinrichs'

## Wöchentliche Bibliographie

wird vom 1. Juli ab auch künftig erscheinende Bücher enthalten und zu jeder Nummer ein alphabetisches Register bringen.

Halbjährlich 3 M. bar.

Die Herren Verleger wollen uns gef. Mitteilungen über in Vorbereitung befindliche Werke durch die Post zukommen lassen.

Die Herren Sortimenten wollen das Blatt für die Geschäftsbibliothek bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.

## Sensationelle Broschüre!

[25966]

Soeben erschien in meinem Verlage:

An die hohen

## Oesterreich. u. ungar. Legislativen

zur

## Valutaregulierung

## pro salute publica

von

einem praktischen Socialpolitiker ethisch-commercieller Prägung.

28 Seiten. Elegant geheftet. 80 J.

Auf diesem Programme beruht thatsächlich das Ei des Columbus, nachdem sich alle bisherigen Versuche einer gründlichen Valutaregulierung als vollkommen hinfällig erweisen.

Die Broschüre wird zufolge ihrer überraschenden Aufschlüsse überall das größte Aufsehen erregen, da sich in ihr ein feines Verständnis für die ganze Frage kundgibt.

Durch Auslegen in Schaufenster und Ladentafel läßt sich damit ein großer Absatz erzielen.

— 60 J netto und 11/10 Expire. —

Erbitte umgehend Ihre geschätzten Ordres, da die Broschüre rasch vergriffen sein wird. A cond. nur, wo gleichzeitig fest verlangt wird.

Wien, 20. Juni 1892.

C. Daberkow's Verlag.

[26507] Soeben erschien Heft 2 der

## Studi Storici

diretto dai Professori

A. Crivellucci e E. Pais.

Handlungen, welche das erste Heft abgesetzt haben, wollen gef. die Fortsetzung als Rest verlangen.

Pisa, 23. Juni 1892.

H. Spoerri,

vorm. U. Hoepli's Fil.